

Vortrag zu BMW-Ansiedlung bei Lions

Alexander Kiy, Leiter Werksaufbau Irlbach-Straßkirchen, hielt einen Vortrag für die Lions. 2023 lag der Anteil vollelektronischer Fahrzeuge am Gesamtabsatz der BMW Group bei etwa 15 Prozent. Nach 2030 will das Unternehmen über 50 Prozent erreichen. Auch in Sachen Effizienz tut sich was, die in Straßkirchen und Irlbach gebauten Batterien würden deutlich mehr Energiedichte, Reichweite und eine geringere Ladedauer haben, so Kiy. „Der neue Produktionsstandort spielt eine entscheidende Rolle für die Zukunftssicherung des Standortes Bayern. Rund 36000 Menschen sind derzeit allein in den BMW-Werken München, Dingolfing und Regensburg beschäftigt. Der neue Standort sichert die Zukunft dieser Werke indem er sie mit den für die E-Mobilität benötigten Hochvoltbatterien versorgt“, erklärte Kiy. Selbstverständlich hätten auch die beiden Gemeinden ordentlich was



davon. Die Gewerbesteuerzahlungen der BMW Group sollen durch den geplanten Standort voraussichtlich bis Ende der 2020er Jahre kontinuierlich auf einen hohen, einstelligen Millionenbetrag pro Jahr ansteigen. Lions-Vorsitzender Andreas Fuchs (l.) bedankte sich für den Vortrag mit einer kleinen Aufmerksamkeit. -red-/Foto: Lions